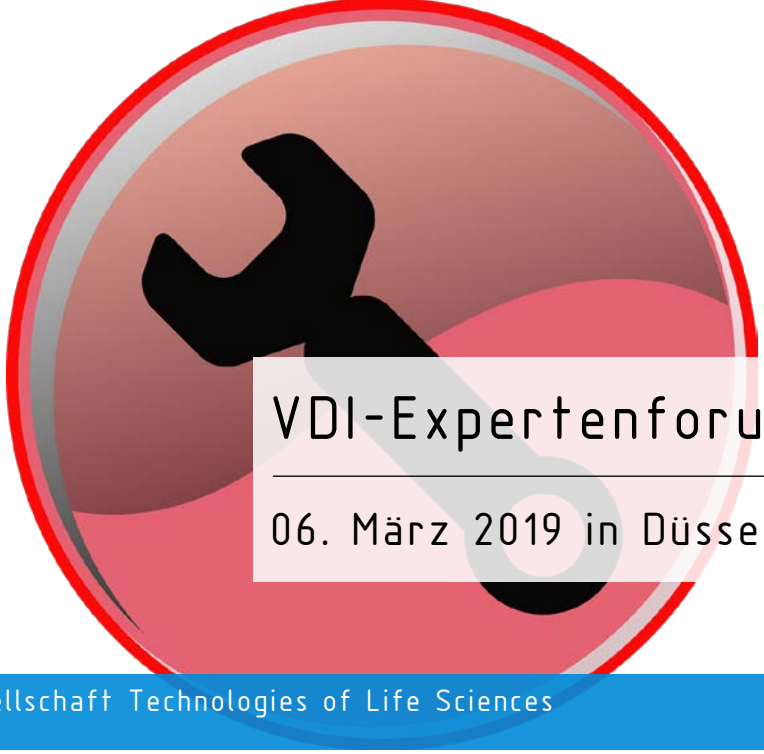
VDI



VDI-Expertenforum

06. März 2019 in Düsseldorf

VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences

Evidenzbasierte Instandhaltung aktiver Medizinprodukte im klinischen Einsatz

TOP-Themen

- Wiederholungsprüfungen für aktive Medizinprodukte – gängige Praxis und Herausforderungen
- Sichtweise auf die Instandhaltung von Medizinprodukten seitens zuständiger Stellen, Hersteller und Betreiber
- Instandhaltungsstrategien für Medizinprodukte im klinischen Einsatz
- Diskussion und Ableitung von Empfehlungen für das weitere Vorgehen

Einführung

Vorwort

In Zeiten limitierter Finanz- und Fachpersonalressourcen in Krankenhäusern stellt sich verstärkt die Frage, **wie und in welcher Häufigkeit planbare Instandhaltungsmaßnahmen an Medizinprodukten** notwendig und sinnvoll sind.

Bei der Instandhaltung von aktiven Medizinprodukten begegnet man verschiedensten Instandhaltungsstrategien. Vorrangiges Ziel bei jeder Instandhaltung ist die **Sicherheit** der mit Medizinprodukten umgehenden Personen, **Patienten, Anwender und Dritter**.

Es gibt Erkenntnisse, dass eine evidenzbasierte Instandhaltung effizienter und ökonomischer als eine strikte Einhaltung der Herstellerempfehlungen sein kann. Hersteller gehen ggf. von „Worst-Case"-Bedingungen aus. Dagegen können Verantwortliche, die im Auftrag der Betreiber Instandhaltungen vornehmen und die medizinischen Geräte vor Ort betreuen, reale Nutzungsdaten mit entsprechender Evidenz in ihre Instandhaltungsstrategien einbeziehen. Da Instandhaltungen immer auch das Risiko menschlicher Fehler bergen, kann durchaus auch eine Vergrößerung von Wartungsintervallen zu einer Verringerung der Fehler- oder Ausfallhäufigkeit von Geräten führen.

Das Expertenforum präsentiert verschiedene Sichtweisen auf die Durchführung der Instandhaltung aktiver Medizinprodukte und die Festlegung entsprechender Instandhaltungsstrategien. Hierzu werden evidenzbasierte Methoden und Ergebnisse zur Ermittlung einer effizienten Instandhaltungsstrategie vorgestellt, die das Ziel verfolgen, medizintechnische Geräte sicher und gesetzeskonform zu betreiben.

Vertreter von zuständigen Stellen, Behörden, Hersteller und Betreiber referieren die Vortragsreihe, um abschließend das Thema in einer Podiumsdiskussion zu behandeln.

Ziel des Expertenforums ist die **Ableitung von Empfehlungen zur weiteren Bearbeitung der Thematik** der evidenzbasierten Instandhaltung aktiver Medizinprodukte im klinischen Einsatz und die Entscheidung über die Erarbeitung belastbarer Empfehlungen in Folgeformaten (z.B. einer VDI-Richtlinie). Das Expertenforum bietet dabei die Chance, Sichtweisen verschiedener Protagonisten einfließen zu lassen.

Die Veranstaltung richtet sich an Betreiber, Hersteller und zuständigen Stellen, die sich mit einer qualifizierten Instandhaltung beschäftigen und ermöglicht einen Austausch zwischen den beteiligten Parteien/ Akteuren.

Vortragende, Moderatoren und Programmausschuss

M.Sc. Steffen Buchholz, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
Dr. Andreas Herrmann, VDI, Düsseldorf
Dieter Jost, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Berlin
Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft, TU Berlin, FG Medizintechnik, Berlin
Dipl.-Ing. Hans-Helmut Kurth, ö.b.u.v. Sachverständiger, Berlin
Cornelia Olbertz, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Berlin
Dipl.-Ing. Frank Rothe, VAMED Management und Service GmbH Deutschland, Berlin (Vorsitz)
Nicole Ruprecht, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
Dipl. Ing. Sören Schroll, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Berlin
Christian Sulzberger, Charité CFM Facility Management, Berlin
Matthias Zander, GE Healthcare, Freiburg

Programm

Evidenzbasierte Instandhaltung aktiver Medizinprodukte im klinischen Einsatz

06.03.2019

Vormittag

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft, Technische Universität Berlin, Vorsitzender der VDI-TLS

Sektion 1: Handlungsbedarf
Moderation: Christian Sulzberger, Charité, CFM Facility Management, Berlin

10:10 Uhr
Vorkommnisse, ihre Ursachen und deren Bezug zur Instandhaltung
Cornelia Olbertz, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Berlin

10:40 Uhr
Wiederholungsprüfungen für aktive Medizinprodukte – Stand der Dinge/ Herausforderungen
Dipl.-Ing. Frank Rothe, VAMED Management und Service GmbH Deutschland, Berlin

11:10 Uhr
Kaffeepause

Sektion 2: Wiederholungdprüfungen
Moderation: Dipl.-Ing. Frank Rothe, VAMED Management und Service GmbH Deutschland, Berlin

11:40 Uhr
Mögliche Wiederholungsprüfungen in Anlehnung an DIN EN 60601 ff.
Dipl.-Ing. Hans-Helmut Kurth, ö.b.u.v. Sachverständiger, Berlin

12:10 Uhr
Festlegung von Prüffristen für aktive Medizinprodukte mittels Gefährdungs-Potential-Analyse (GPA)
Dieter Jost, Dipl. Ing. Sören Schroll
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Berlin

12:40 Uhr
Mittagspause

Nachmittag

12:40 – 13:45 Uhr
Kaffee im Foyer

Sektion 3: Instandhaltungsempfehlungen
Moderation: Prof. Kraft, Marc, Technische Universität Berlin, Vorsitzender der VDI-TLS

13:45 Uhr
Instandhaltung und neue Philosophie der STK aus Sicht des BMG
M.Sc. Steffen Buchholz, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

14:15 Uhr
Instandhaltungsfestlegung aus Herstellersicht (am Beispiel von GE Healthcare)
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Zander, GE Healthcare, Freiburg

14:45 Uhr
Instandhaltungsempfehlungen aus Sicht des Betreibers
Nicole Ruprecht, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

15:15 Uhr
Kaffeepause

15:30 Uhr
Podiumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft, Technische Universität Berlin, Vorsitzender der VDI-TLS

16:15 Uhr
Schlusswort und Verabschiedung
Dipl.-Ing. Frank Rothe, VAMED Management und Service GmbH Deutschland, Berlin

16:30 Uhr
Ende des Expertenforums

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge.
Stand: 11.12.2018, Änderungen vorbehalten

Organisatorisches

Hinweise zur Online-Anmeldung
Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung ausschließlich den folgenden Link:
www.vdi.de/Evidenzbasierte-Instandhaltung2019
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostendeckungsbeitrag.

Sollten Sie Ihre Teilnahme stornieren müssen, informieren Sie uns bitte, damit wir Ihren Platz an einen anderen Interessenten/eine andere Interessentin weitergeben können oder benennen Sie selbst eine Vertretung.

Kostendeckungsbeitrag
Im Kostendeckungsbeitrag von EUR 195,00 sind enthalten: Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke und Teilnahmebescheinigung

Ihr Kontakt
VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences (VDI-TLS), Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf
www.vdi.de/tls

Fachlich:
Dr. Andreas Herrmann
Telefon: +49 211 6214-372,
E-Mail: herrmann@vdi.de

Organisatorisch: Angelika Baumann
Telefon: +49 211 6214-266
E-Mail: baumann@vdi.de

Datenschutz
Wir werden Ihnen auch in Zukunft weitere Informationen zu ähnlichen Themen und Veranstaltungen zukommen lassen. Die Weitergabe Ihrer Daten, außer zu satzungsgemäßen Zwecken des VDI e.V. einschließlich der Mitgliederverwaltung, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Der Verwendung Ihrer Daten für o. g. Zwecke können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach Basistarifen entstehen.

Rechtlicher Hinweis
Während der Veranstaltung werden Video-, Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

Veranstaltungsort und Anreise
VDI-Haus Düsseldorf
Großer Saal, Erdgeschoss
VDI-Platz 1
40868 Düsseldorf
Anfahrt: www.vdi.de/anfahrt
Tagungshandy am 06.03.19: +49 160 404 72 85

Übernachtung
Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH, Hotelreservierungen, Düsseldorf, Internet: http://www.duesseldorf-tourismus.de/uebernachtung/hotels-und-pensionen,
Telefon: +49 211 17 202-851,
E-Mail: reservation@duesseldorf-tourismus.de

Zimmerkontingent
Für Ihre Übernachtung haben wir ein **Zimmerkontingent** vom 05. auf 06.03.2019 zu 143,00 EUR je Komfortzimmer inkl. Frühstück vereinbart (Selbstzahler):
Maritim Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf, www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-duesseldorf/unser-hotel
Storno bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei, danach 90 %
Bitte rufen Sie Ihr Zimmer persönlich **bis spätestens 26.02.2019** unter dem Stichwort „**VDI-Medizintechnik“** ab.

Anreiseinformationen

Anreise per Auto

Über die Autobahn kommend Richtung Flughafen Düsseldorf. Sie erreichen dann die A44. Von der A44 Ausfahrt "Düsseldorf Flughafen", weiter Richtung Ankunft/Airport City. Vor dem Parkhaus P3 links Richtung Airport City fahren. Am Kreisverkehr 3. Ausfahrt nehmen. Der Straße folgen bis zum nächsten Kreisverkehr. Im Kreisverkehr 1. rechts abbiegen, um die Tiefgarage von Parkhaus 8 zu nutzen.

Anreise per Bahn

Ab Hauptbahnhof S11 bis Haltestelle "Flughafen/Terminal" oder Bus Linie 721
Ab Düsseldorf Fernbahnhof Sky Train bis Terminal C, danach weiter Richtung und durch das Maritim-Hotel.
Das VDI-Gebäude liegt direkt gegenüber dem Maritim-Hotel.

Anreise per Flugzeug

Entfernung Martim-Hotel zum Flughafen: 100 m: Das Maritim Hotel ist perfekt in die Infrastruktur des Flughafens Düsseldorf integriert und über eine Fußgängerbrücke mit dem Terminal C verbunden. Im Maritim-Hotel angekommen, dieses durchqueren. Das VDI-Haus liegt gegenüber dem Maritim Hotel.